

Ehevertrag Nr. 1668-03-27: Portugal - Savoyen-Aumale

- **Datum der Vertragsschließung:** 1668-03-27
- **Ort der Vertragsschließung:** Lissabon

Bräutigam

- **Name:** Peter, Prinz von Portugal
- **GND:** [119241838](#)
- **Geburtsjahr:** 1648
- **Sterbejahr:** 1706
- **Dynastie:** Braganza
- **Konfession:** katholisch

Braut

- **Name:** Maria Franziska Elisabeth von Savoyen-Aumale
- **GND:** [119559897](#)
- **Geburtsjahr:** 1646
- **Sterbejahr:** 1683
- **Dynastie:** Savoyen
- **Konfession:** katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Peter
- **GND:** [119241838](#)
- **Dynastie:** Braganza
- **Verhältnis:** selbst

Akteure der Braut

- **Name:** Maria Franziska Elisabeth von Savoyen-Aumale
- **GND:** [119559897](#)
- **Dynastie:** Savoyen
- **Verhältnis:** selbst

Portugal

1668-03-27

Vertragsinhalt

Artikel 1: Beschluss zur Eheschließung bekundet

Artikel 2: zu erbringende Widerlage wird aus dem erwarteten väterlichen Erbe finanziert

Artikel 3: Mitgift festgelegt auf 1.000.000 portugiesische Cruzados oder Dukaten, einzubringen von Maria Franziska Elisabeth, zur freien Verwendung durch Peter nach Vollzug der Ehe

Artikel 4: Zahlung von Mitgift bei Überführung der Braut an Minister des portugiesischen Königs festgelegt: wird als Schuld der Minister gegenüber Peter behandelt

Artikel 5: Leibgedinge festgelegt: entsprechend dem Leibgedinge der Königinmutter

Artikel 6: Unterhalt Maria Franziska Elisabeth während der Ehe festgelegt: ergänzt um Zahlung verschiedener Granden des Königreichs Portugal

Artikel 7: im Fall der Witwenschaft oder Auflösung der Ehe vor dem Vollzug aus anderen Gründen wird Maria Franziska Elisabeth wird freigestellt in Portugal zu verbleiben oder es zu verlassen; entscheidet sie sich für den Verbleib, behält sie alle in den vorigen Artikeln festgelegten Einkünfte und Rechte

Artikel 8: falls sie in ihre Heimat zurückkehrt, erhält sie eine Lebenslange finanzielle Witwenversorgung; Festlegung der zu zahlenden Summe

Artikel 9: falls Kinder aus der Ehe vorhanden, reduziert sich die Witwenversorgung im Fall, das Maria Franziska Elisabeth Portugal verlässt

Artikel 10: bei Tod Maria Franziska Elisabeths vor Peter: Erbrecht an ihren Eigengütern mit oder ohne Kinder geregelt

Erbrechtliche Regelungen

Artikel 2: zu erbringende Widerlage wird aus dem erwarteten väterlichen Erbe im Fall von Peters Thronfolge finanziert

Artikel 10: bei Tod Maria Franziska Elisabeths vor Peter: Erbrecht an ihren Eigengütern mit oder ohne Kinder geregelt

Ständische Instanzen beteiligt

Artikel 6: Unterhalt Maria Franziska Elisabeth während der Ehe festgelegt: ergänzt um Zahlung verschiedener Granden des Königreichs Portugal

Weitere Verträge zwischen Vertragsparteien

Heiratsvertrag von Paris 24.02.1666 - Defensivbündnis von Lissabon 31.03.1667

Kommentar

Ü - Vertragstext: Protokollteile fehlen! - Maria Franziska Elisabeth: Europ. Stammtf. NF II, 195 - 1. Ehe MFes (Enr.118) mit Peters Bruder König Alfons VI. 1667 nach Staatsstreich aufgelöst - Peter: nach Sturz von Alfons VI. 1667-1683 Regent, nach Tod von Alfons VI. ab 1683 als König Peter II. Vollmachten der Verhandler mit abgedruckt.

Nachweise

- **Drucknachweis:** CTS 10, S. 485-488
- **Vertragssprache Druck:** Französisch ### Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 1668-03-27. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/de/vertraege/1668-03-27.html>.

```
@misc{ Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,  
title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 1668-03-27},  
url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/de/vertraege/1668-03-27.html}  
}
```